

**RS OGH 1969/8/13 3Ob83/69,
3Ob101/72, 3Ob30/75, 3Ob28/82,
3Ob156/82, 5Ob160/97h, 5Ob87/99a,
3Ob98/06**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.08.1969

Norm

EO §87

EO §374 Abs1

Verordnung über Wertbeständige Rechte §3

EGV Maastricht Art73b

EG Amsterdam Art56

Rechtssatz

Zugunsten einer Forderung in ausländischer Währung (echte Fremdwährungsforderung) kann Exekution durch zwangsweise Pfandrechtsbegründung oder zur Sicherstellung durch Vormerkung nicht geführt werden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 83/69
Entscheidungstext OGH 13.08.1969 3 Ob 83/69
Veröff: EvBl 1970/69 S 104 = NZ 1970,171 = SZ 42/113
- 3 Ob 101/72
Entscheidungstext OGH 05.10.1972 3 Ob 101/72
Beisatz: Hierbei macht es keine Unterschied, ob die Fremdwährungsschuld auf Grund eines inländischen oder ausländischen Exekutionstitels besteht. Gegen die Einverleibung eines Pfandrechtes in der Höhe des der Fremdwährungsschuld am Antragstag entsprechenden Schillingbetrages bestehen hingegen keine Bedenken. (T1)
Veröff: RZ 1973/34 S 33 = EvBl 1973/80 S 184
- 3 Ob 30/75
Entscheidungstext OGH 04.03.1975 3 Ob 30/75
- 3 Ob 28/82
Entscheidungstext OGH 24.02.1982 3 Ob 28/82
nur: Zugunsten einer Forderung in ausländischer Währung (echte Fremdwährungsforderung) kann Exekution durch zwangsweise Pfandrechtsbegründung nicht geführt werden. (T2)
- 3 Ob 156/82
Entscheidungstext OGH 06.07.1983 3 Ob 156/82
Vgl auch; nur T1; Beisatz: Richtkurse für ausländische Währungen sind offenkundig (Fortführung zu 3 Ob 28/82). (T3) Veröff: EvBl 1983/164 S 634 = RZ 1984/41,130
- 5 Ob 160/97h
Entscheidungstext OGH 27.05.1997 5 Ob 160/97h
Ähnlich; Beis T1; Beisatz: Das gilt für alle inländischen oder ausländischen Titel in ausländischer Währung. (T4)
- 5 Ob 87/99a
Entscheidungstext OGH 13.04.1999 5 Ob 87/99a
Vgl aber; Beisatz: Der in Art 73b EGV verankerte Grundsatz des freien Kapitalverkehrs und Zahlungsverkehrs verlangt, die grundbücherliche Hypothek auch zur Sicherung einer Forderung in der Währung eines anderen Mitgliedstaats der EU zuzulassen. (T5); Veröff: SZ 72/64
- 3 Ob 98/06t
Entscheidungstext OGH 30.05.2006 3 Ob 98/06t
Vgl aber; Beis wie T5; Beisatz: Auch die Anmerkungen der Einleitung des Zwangsversteigerungsverfahrens zur Hereinbringung von Geldforderungen sind Eintragungen „auf Währungen“. Die Exekution durch Zwangsversteigerung kann daher ebenfalls nur zugunsten von Forderungen in den in Art I § 5 Abs 3 1. Euro-JuBeG genannten Währungen bewilligt werden. (T6); Veröff: SZ 2006/81

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0002554

Zuletzt aktualisiert am

11.08.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at